

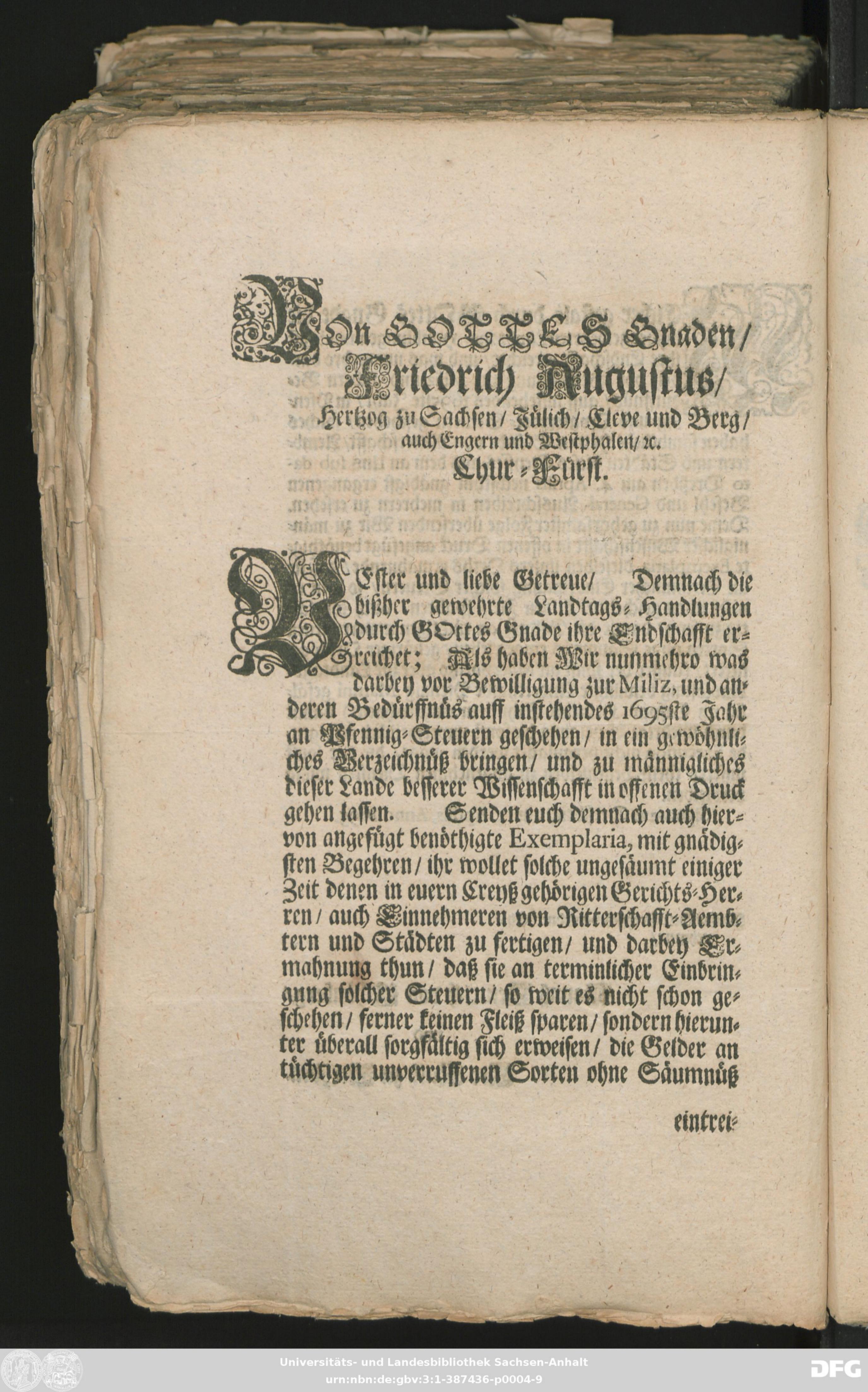
Slicher gestalt durch WOttes Gnade die bisher gewehrten Landtags Handlungen unlängst ihre Endschafft erreichet/ und was nunmehro dars Isben vor Bewilligung zur Miliz und andern Benig=und Qvatember= Steuern geschehen/ solches haben sämbtliche Herren Stände von Ritterschafft/ Alemb= tern und Städten dieses Crensses aus dem an Uns sub dato Orekden am 4. Aprilis nechsthin gnädigst ergangenen Besehl und General- Ausschreiben in mehrern zu ersehen. Deme nun zu gehorsamster Folge übersenden Wir zu man= niglicher Wissenschafft in offenen Druck angefügt benöthigte Exemplaria, dieselben unsers Orths ermahnende/daßsie an Terminlicher Einbringung solcher Steuern/ so weit es nicht schon geschehen/keinen Fleiß spahren/ auch sorgfältig zu seyn/damit die Geldere an tüchtigen unverruffenen Sorten ohne Saummis eingetrieben/gehöriger Ortheges liefert/ (ausser der sonst zur Milizvoritzo aber zur Landtags: Auslösung bewilligte Anderthalbe Pfennig Martini gefällig an Caspar Heinrich Schustern einzurechnen/) damit durch wiedrige Bezeigung die sonst unvermeidlich erfolgende Execution nicht veranlasset werden möge/ die wir sonst unseres theils denenselben zu angenehmen Diensten willig verbleiben. Signatum Dreßden/am 12. Aprilis, Anno 1695. continuity and allow the thought in ancesting of the summer of the summer of the Meißnischen Crensses verordnete Eins

nehmere/

AND STATE OF THE PARTY OF THE P

Manns Meinrich von Achdnberg/

Wer Math zu Mreßden.



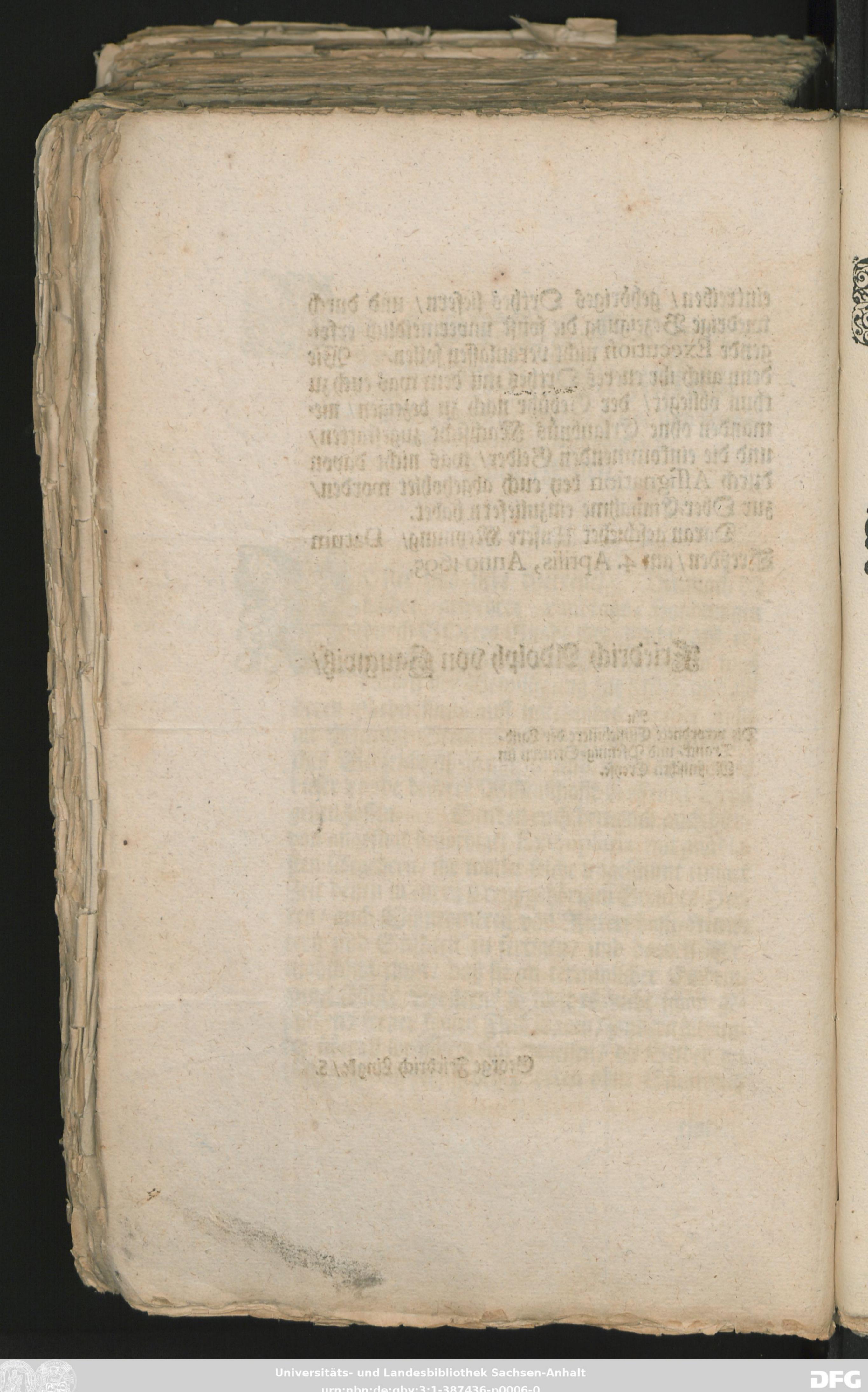
eintreiben/ gehöriges Orthes liefern/ und durch wiedrige Bezeigung die sonst unvermeidlich erfolgende Execution nicht veranlassen sollen/ Wiedenn auch ihr eueres Orthes mit dem was euch zu thun oblieget/ der Gebühr nach zu bezeigen/ niemanden ohne Erlaubnüs Nachsicht zugestatten/ und die einkommenden Gelder/ was nicht davon durch Assignation ben euch abgehohlet worden/ zur Ober Einnahme einzuliefern habet.

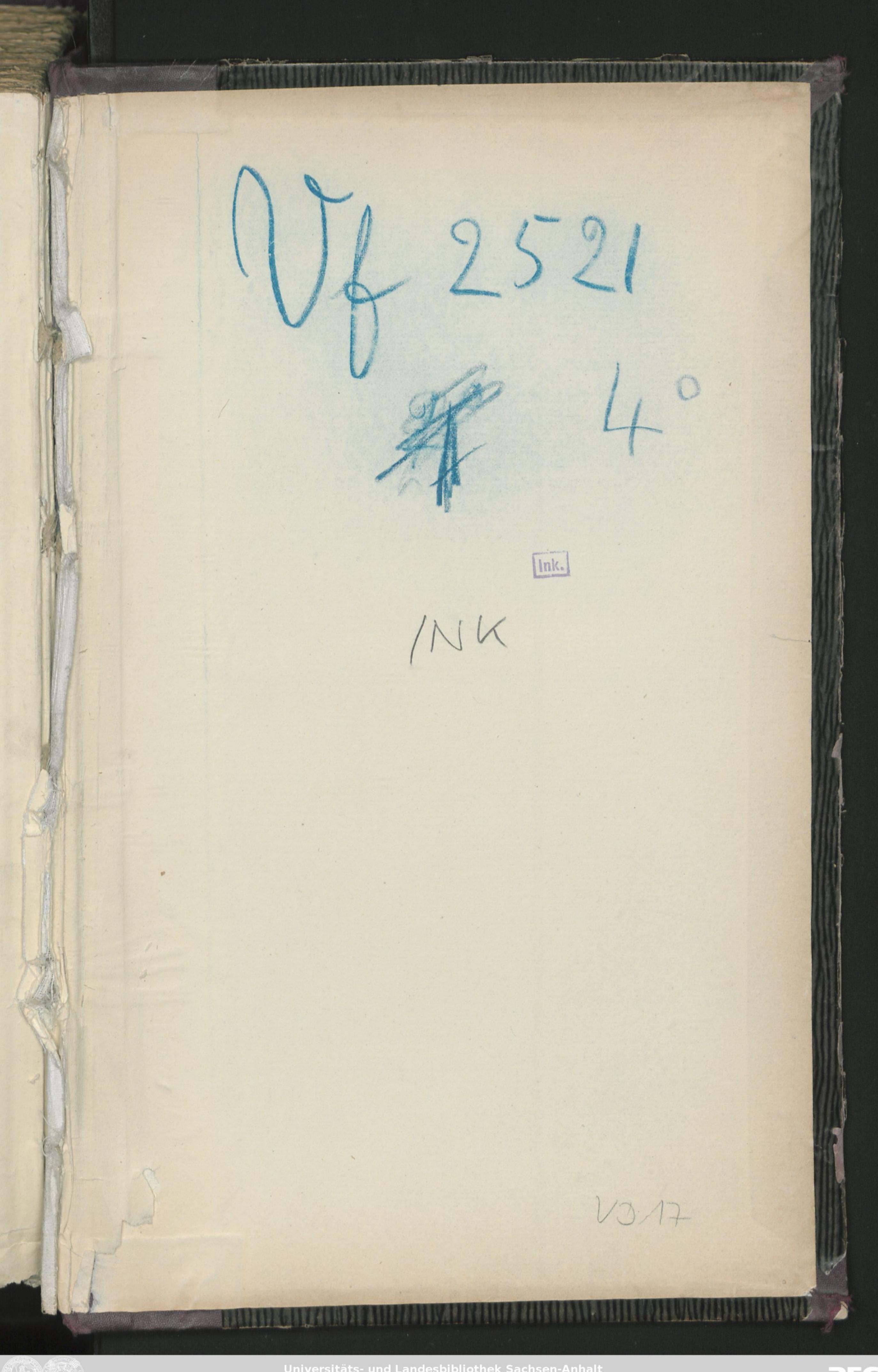
Daran geschiehet Anssere Mennung/ Datum Aresden/am 4. Aprilis, Anno 1695.

Friedrich Adolph von Haugwiß/

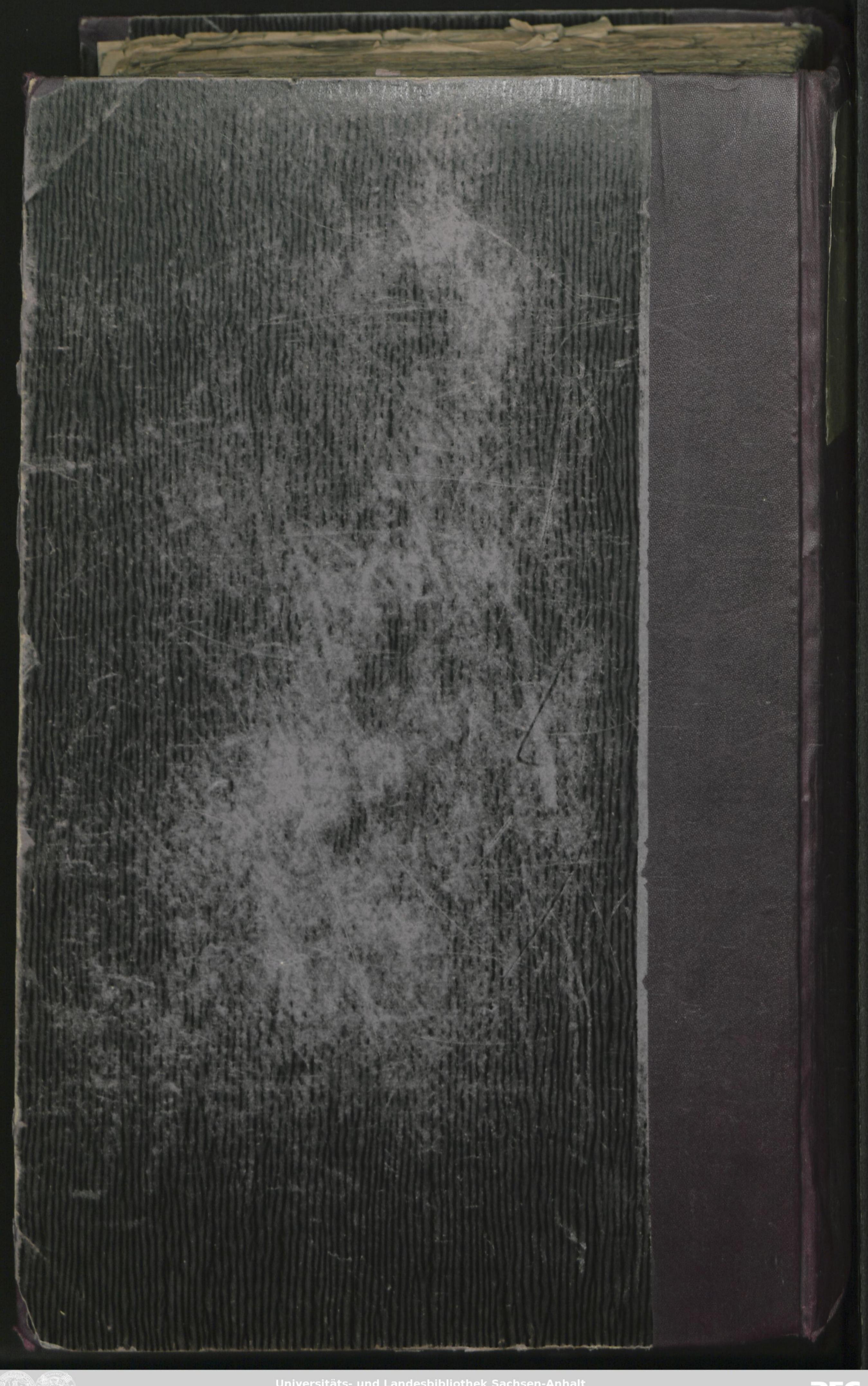
Die verordnete Einnehmere der Land-Tranck- und Pfennig-Steuern im Meißnischen Erense.

George Friedrich Lingke/S.











Eliker gestalt durch WOttes Gnade die bisher gewehrten Landtags Handlungen unlängst ihre Endschafft erreichet/ und was nunmehro dars ben vor Bewilligung zur Miliz und andern Bes tehendes 1695ste Jahr/ in Pfen-ber= Steuern geschehen/ solches stände von Ritterschafft/ Nemb= rensses aus dem an Uns sub da-18 nechsthin gnädigst ergangenen chreiben in mehrern zu ersehen. Folge übersenden Wir zu man= fenen Druck angefügt benothig= ers Orths ermahnende/daßsie ing solcher Steuern/ so weit es n Fleiß spahren/ auch sorgfäle dere an tuchtigen unverruffenen ngetrieben/gehöriger Orthege= Milizvoritso averzur Landtags: erthalbe Pfennig Martini gefäl Schustern einzurechnen/) damit die sonst unvermeidlich erfolgen= set werden möge/ die wir sonst u angenehmen Diensten willig m 12. Aprilis, Anno 1695. Weinrich von Achdnberg/ Mer Math zu Mreßden.